

Gereifte Altersweisheit: Assyrtiko von der Vulkan- Insel Santorini

Verkostung mit griechischem
Assyrtiko, französischen

Chardonnay und deutschem Riesling

Bei französischem Chardonnay, deutschem trockenem Riesling und griechischem Assyrtiko entdeckt man manche Gemeinsamkeit, kühle Stilistik, mineralische Frische mit Bodenhaftung und ein geradliniges Säurerückgrat. Jung können sie furios über die Zunge tanzen, aber im Alter sind die besten unter ihnen von einer besonders würdevollen Grandezza. Bei einer Blindverkostung gab es manche Überraschung. Dass der Riesling „Langenmorgen“, Jahrgang 2018, vom pfälzischen Weingut Bürklin-Wolf mit umwerfendem Schmelz, großer Saftigkeit und feinsten Reintönigkeit unter den jungen Weinen begeisterte, wäre bei einer normalen Probe abzusehen gewesen, bei einer verdeckten Verkostung ist jedoch alles anders, vor allem echter und ehrlicher.



Den Gipfel der Weisheit erreichte ein genial gereifter Wein aus Griechenland: Der Assyrtiko aus der Klosterparzelle Mylos 2011 vom Spitzenweingut Hatzidakis von der Vulkan-Insel Santorini ist eine absolute Rarität und kaum

zu bekommen. Ein solcher komplexer, tiefgründiger und nach Bergkräutern duftender Weinriese ist ein Weltereignis. Zumindest darüber herrschte bei der heiter gelösten und doch auch sehr analytischen Trinkrunde Einigkeit. Wir werden uns den griechischen Weinen noch einmal ausführlich in unserem BISS Magazin widmen.

Das Verkostungsteam: , Spyros Andre, Panos Kakaviatos, Stelios Paltatzidis, Christine Scharrer, Barbara & Ludwig Fienhold.

Ludwig Fienhold



Weinexpertin Christine
Scharrer